

Operation: Geschrumpft

Dies ist eine schräge Mischung, es ist eine Vegeta x Son-Goku, eine Bulmas Pillen Geschichte mit einer großen Prise Liebling ich habe die Kinder geschrumpft. Seht euch selbst an was ich da vabriziert habe XD

Von KagomeChan1

Kapitel 21: Endlich entschrumpft - Eine Spieldose, ein Name und ein Geist, nun kommt alles ans Licht - ist Goku der Vater oder nicht?

//So denn, nun kommt das vorletzte Kapi und wie ihr euch denken könnt wird es noch nen kleinen Zoff geben, wäre ja dumm wenn nicht ^^'. Nun gut dann spar ich mir mal das Gelaber und wünsch euch wie immer viel Spass beim Lesen, ich freu mich schon auf eure Kommis XD//

Bulma hatte so schnell es nur ging alle Beteiligten zusammengetrommelt und was folgte war dann eine lange und breite Erklärung, was nun eigentlich passiert war. C-18 als auch Yamchu, Pan und Bra staunten erstmal nur Bauklötze und wollten erst nicht glauben was Bulma ihnen erzählt hatte. Doch als sie ihnen die Geschrumpften zeigte schenckten sie ihr glauben ^^'.

In ihrem Labor war die Maschine nun endlich fertig gestellt worden, kurz nachdem sie die Geschrumpften gefunden hatten hatte es gerade mal noch zwei Stunden gedauert und schon war sie wieder wie neu. Wie schon zuvor stellte Bulma einen Apfel bereit und verteilte allen Anwesenden im Raum eine Schutzbrille. Bevor sie ihre Freunde entschrumpfen konnten musste erstmal sicher sein dass sie auch funktionierte.

Die Geschrumpften beobachteten dies von einem Silberlöffel aus der auf dem Schreibtisch lag, auf den sie gesetzt wurden damit man sie auch wiederfinden konnte, wenn es denn funktionieren sollte. Aber wie schon zuvor traf zwar der Strahl aber nach ner Weile explodierte dieser und es gab wieder Apfelmus.

Bulma konnte sich echt nicht erklären wie das möglich war und begann schon wieder

zu grübeln. "Das Check ich nicht, bei unseren Familienmitgliedern hat es doch geklappt, ich verstehe einfach nicht warum es jetzt nicht funktioniert." fing sie an leise vor sich hin zu fluchen.

"Hast du vielleicht ein paar Dinge an der Konstruktion geändert?" fragte Gohan und nahm die Brille ab. "Nein daran kann es nicht liegen, weil ich nichts daran geändert habe." meinte Bulma grübelnd. "Oh man, das fängt ja echt schon mal gut an." seufzte Vegeta vor sich hin. "Allerdings, ob Bulma die Maschine heute noch flott kriegt?" dachte Krillin laut. "Na hoffentlich ich habe echt keinen Bock mehr so klein zu sein." schmollte Goten.

"Denken sie noch mal genau nach, Frau Briefs. Schon jede Kleinigkeit könnte etwas ausmachen." meinte Prof. Gripps. "Ja ich weiß, aber ich bin sicher dass ich nichts geändert oder vergessen habe." sagte Bulma seufzend und überlegte noch mal genau. Für unsere Geschrumpften hieße dies wohl erstmal warten bis das Problem gelöst war ^^´.

So verging noch mal eine Stunde und Bulma kontrollierte die Maschine noch mal durch und sie hatte wirklich nichts ausgelassen. "Oh je, so wie das aussieht wird das wohl noch den ganzen Tag dauern." fing Goku schon an zu schmollen. "Tja da können wir leider nichts tun außer warten. Aber so wie ich Bulma kennen wird sie das Problem schon lösen." Meinte Vegeta und liebte seine Tochter die fröhlich lachte.

Goku sah dem vergnügt zu doch dabei kam ihm schon ein besorgter Gedanke in den Sinn. Etwas besorgt setzte er sich neben Vegeta auf den Boden. "Du Vegeta?" "Mh? Was ist denn? Du wirkst so bedrückt." "Naja... also... sollten wir es den Anderen sagen dass wir eine Beziehung haben oder findest du das besser schweigen sollten?" fragte Goku bedrückt.

Ja das war wirklich ein kleines Problem. "Also ich... ich weiß auch nicht was wir da machen sollten, Kakarot. Wenn wir schweigen würden sie es früher oder später eh erfahren und die Kleine kann ich dir deswegen auch nicht vorhthalten." sagte Vegeta trüb. "Du meinst also dass wir es ihnen sagen sollten?" "Nun.. ich glaube wenn wir es unseren Frauen verschweigen wird der Streit wohl noch übler werden als wenn sie es früher erfahren würden, schätze ich zumindest." dachte Vegeta laut. Goku hatte die Kleine derweil in den Arm genommen und schmuste mit ihr. "Ja vielleicht."

Gab Goku nur knapp von sich. "Aber ich glaube wir warten mit der Aufklärung besser noch ein wenig." meinte Vegeta und Goku nickte nur zustimmend, dies war wohl erstmal die beste Lösung. Es geheim zu halten würde die Situation nur verschlimmern aber es ihnen schon sofort zu beichten war auch nicht richtig, es heiße den richtigen Zeitpunkt abzuwarten.

Keiner wußte auch wie es dann ausgehen würde. Bulma würde vielleicht noch verständnis dafür haben aber bei Chichi konnte man sich eh denken dass sie ausrastet und Goku vermutlich rausschmeißen würde. Und was erst wenn Bulma Vegeta mit der Kleinen dann ebenfalls rausschmeißen würde? Wie sollte es dann weiter gehen wenn sie vielleicht dann auch noch von ihren Freunden verstoßen werden würden?

Aber es konnte auch anders kommen, zumindest schienen Goten, Trunks, Krillin und Piccolo schon mal kein Problem damit zu haben aber was hieße das schon im Allgemeinen? Diese dummen Befürchtungen ließen ihnen einfach keine Ruhe, sowohl Goku als auch Vegeta konnten nicht läubnen dass sie angst davor hatten, gerade was ihre Tochter betraff.

Aber erstmal hieße es Hoffen statt sich schlechte Gedanken darüber auszumalen, wo sie sich eh schon zu oft darüber den Kopf zerbrochen haben. "Aber wenn es doch so schlimm werden sollte... wie ich dir schon gesagt habe: Ich werde zu dir und unserem Kind stehen. Wir schaffen das zusammen schon irgendwie." sagte Goku, legte Vegeta einen Arm um die Schulter und zog ihn ganz sanft zu sich.

Vegeta nickte zustimmend und schmiegte sich an dessen Brust, ganz sachte legte er Vegeta dabei die Kleine wieder in den Schoss. Auch nach weiteren zehen Minuten kam Bulma nicht auf die Lösung und fing schon an zu zweifeln, selbst Chichi und C-18 wurden langsam ungeduldig. "Mensch ey, das kann doch nicht war sein das du das Ding nicht zum laufen kriegst. Denk noch mal genau nach." meckerte Chichi.

"Was glaubst du was ich die ganze Zeit über mache?" zischte Bulma sichtlich genervt, sie verstand ja selbst nicht warum es nicht hinhaute. "Davon sieht man aber leider nicht viel." fügte Chichi nochmal hinzu. "Mutter es reicht. Es ist, verdammt noch mal, nicht einfach und rum zu meckern und gar vorwürfe zu machen macht es nicht einfacher." gab Gohan nun auch seinen senf dazu, seine Mutter konnte aber echt unausstehlich sein und dann meist auch noch ohne verständnis, echt unmöglich.

Pan und Bra hatten derweil langeweile und waren ein wenig im Labor umhergelaufen und fanden irgendwo in einer Ecke einen Baseball, mit dem sie nun rumspielten.

"Sag mal könnten vielleicht auch äußerliche Einflüsse daran verantwortlich sein?" fragte C-18 schließlich. "Hm, weiß nicht vielleicht. Aber was es dann sein könnte ist mir Rätzelhaft."

Bulma seufste.

So gut wie alle, mit zwei ausnahmen, ließen die Köpfe hängen. Goku lief derweil auch schon auf und ab und wurde ungeduldig. Jedoch, als Trunks sah wie Bra und Pan mit dem Baseball spielten fiel ihm wieder alles ein. Natürlich, es war so einfach. "Das ist es!" sprang er auf und ließ die Anderen aufschrecken. "Was ist es?" fragte Goten perplex.

"Überlegt doch mal, als wir Geschrumpft wurden hat der Baseball noch zwischen dem Laser gelegen. Deshalb hat sich die Maschine doch aktiviert." erklärte Trunks. "Ah, ich verstehe. Wenn wir ihnen sagen dass sie den Laser blockieren sollen könnte es vielleicht klappen." Ging Goku ein Licht auf. "Ja genau." "Ok wie können wir ihnen das bitte mitteilen? Sie können uns nicht hören." meinte Vegeta.

"Hm, die Anderen vielleicht nicht aber Piccolo schon." grinste Trunks und sah zu dem Nemkianer, der vorsichtshalber genau neben dem Tisch stand ^^'. "Hey Piccolo! Wir haben die Lösung des Problems!" rief Trunks zu ihm hoch, dieser horchte auf "Wie bitte?" er beugte sich etwas runter damit er sie besser verstehen konnte.

"Hör zu, als wir geschrumpft wurden lag der Baseball zwischen dem Laser! Sag Ihr sie sollen das Gleiche nochmal machen, vielleicht klappt es dann!" rief Trunks und Piccolo verstand schon, er nickte und wollte es Bulma sagen doch momentan waren sie und Chichi schon wieder am streiten.

"Hey, könntet ihr mal zuhören?" sprach er barsch doch keiner reagierte, das gab's wohl nur eins "KÖNNTET IHR MAL KLAPPE HALTEN UND ZUHÖREN?!!!!" schrie Piccolo in den Raum hinein, so dass sich so gut wie jeder die Ohren zuhalten musste. Für die Geschrumpften kam es so vor als würden ihnen gleich die Trommelfelder platzen (Aua >.<).

"Sag mal musst du hier so rumbrüllen?" zischte C-18. "Sonst hört ihr mir ja nicht zu. Trunks sagte mir gerade dass der Baseball zwischen dem Laser lag, als sie Geschrumpft wurden. Er meint wenn wir das noch mal so herrichten könnte es vielleicht funktionieren." erklärte Piccolo und Bulma trauf der Schlag, warum fiel ihr das erst jetzt auf?

Sie schlug sich auf die Stirn und trat zu Bra und Pan. "Würdet ihr beiden mir mal bitte den Ball geben?" fragte sie freundlich "Ähm ok, wenn es hilft." meinte Bra etwas verwirrt, gab ihr den Ball und trat mit Pan zu den Anderen. Bulma ging nun damit durch den Raum und versuchte den Unfall zu konstruieren.

"Also müsste es dann so gewesen sein. Der Ball ist durch das Fenster geflogen, hat dabei die Fernbedienung vermutlich getroffen, die Maschine so aktiviert und blockierte dann den Laser. Natürlich es ist so einfach, der Laser hat zu viel Hitze erzeugt darum ist auch vorher alles in die Luft geflogen. Danke für den Hinweis Leute." Bulma trat ein wenig zum Löffel und zeigte ihnen einen Hochstehenden Daumen mit nem Zwinkern.

Schließlich tat Bulma was ihr vorgeschlagen wurde und legte den Baseball so hin dass er den Laser blockierte. "Ok jetzt müsste es eigentlich klappen." meinte Bulma und wollte schon den Löffel mit den Geschrumpften holen "Ähm warte mal." hielt Yamchu sie nochmal ab "Was ist denn?" "Naja also, ich finde dass wir es besser noch mal testen sollten, zur Sicherheit. Nicht dass unsere Freunde dann auch noch zu Moos werden." meinte Yamchu. "Schluck, daran habe ich garnicht gedacht. Aber... ich hab nichts mehr woran ich es testen könnte." fiel es Bulma ein.

"Au backe, da hat Yamchu aber recht. Ich würde nur ungern Explodieren wollen." schluckte Goten. "Nun wenn es nicht anders geht dann nimm doch denn da als Versuchsobjekt." meinte C-18 und deutete auf Yamchu "Hey, sag mal hast du en Rad ab?" schreckte Yamchu zurück. "Wieso? Hast du schieß? Außerdem war es ja dein Vorschlag." konterte C-18 "Schon aber ich würde hier nur ungern ungewollt ne Schweinerrei anrichten." Alleine wenn Yamchu schon dran dachte musste er sich schütteln, den Anderen erging es nicht anders.

"Und ich habe keine Lust hinterher wieder sauber zu machen. Aber ich wüßte ehrlich gesagt nicht warum es jetzt nicht funktionieren sollte." meinte Bulma. "Genau, vergessen wir besser das was ich gesagt habe, hehe ^^" winkte Yamchu ab. "Nichts da. Entweder gehen wir sicher oder garnicht. Und falls er doch abkratz belben wir ihn mit den Dragonballs wieder." gab C-18 kühl von sich. "Du hast gut reden -.-" so

langsam bekam er angst vor ihr.

"Oh man, manchmal wünschte ich echt sie würde sowas unterlassen." konnte Krillin darüber nur den Kopf schütteln und selbst Pan und Bra dachten dass sie vermutlich nicht mehr ganz dicht sei. "Echt seltsame Frau." dachte der Prof leise.

Aber ne andere Möglichkeit gab es wohl erstmal nicht um sicher zu gehen. Bulma stellte einen Stuhl bereit und wurde direkt vor die Maschine plaziert. Nur sichtlich nervös setzte sich Yamchu freiwillig auf diesen, Bulma schnappte sich auch schon die Ferbedienung und die Maschine lud sich auf. Alle setzten sich ihre Schutzbrillen wieder auf und Yamchu wartet nur noch auf das Kommende.

"Also dann Bulma, schies." sagte er fast schon steif und kniff die Augen zusammen. Bei dem anblick konnte Bulma nicht anders und musste noch einen gemeinen Spruch ablassen um ihn zu ärgern "Ok, wir sehen uns dann im Jenseits wieder." "Was?!" Yamchu riss erschrocken die Augen auf und dem Moment entlud sich der strahl wie ein Blitz auf Yamchu und war in Bruchteilen von sekunden dann weg.

"Hat es geklappt?" fragte Chichi nervös. Bulma trat mit einer Lupe näher und tatsächlich hockte Yamchu in Miniatur auf dem Stuhlrand und winkte noch sichtlich erschrocken zurück. "Ok jetzt wissen wir das es funktioniert, könntest du mich bitte zurückverwandeln?" gab er matt von sich. Bulma hatte zwar nichts verstanden aber nun da sie wußte dass es klappte konnte sie Yamchu auch wieder erlösen ^^'.

Nochmal lud sie die Maschine und erneut traf ein blitzartiger Strahl genau auf den Stuhl auf und Yamchu saß wieder in Lebensgröße da. Etwas entnervt ging er nun auf Bulma zu und erhob den Finger "Sag nie.. nie wieder sowas um mich dermaßen zu erschrecken ok?" "Ok." lachte Bulma auf und auch die Anderen mussten kichern, ja es war etwas gemein aber die Lache wert. (Oder etwa nicht? ^^')

"Na wer sagst denn? Klappt doch." meinte Goku zufriedener und er war nicht der Einzige der sichtlich froh darüber war, endlich konnten sie wieder ihre normale Größe zurückbekommen. Nun tat Bulma auch was sie vorhin vorgehabt hatte und stellte denn Stuhl weg. Langsam hob sie den Löffel vom Tisch und schritt vorsichtig durch den Raum, beugte sich etwas weiter weg von der Maschine hin und ließ die Geschrumpften vorsichtig vom Löffel auf den Boden laufen.

Die Fünf stellten sich in einer Reihe hin und warteten darauf dass Bulma die Maschine lud, was auch kurz darauf geschah. "Endlich." murmelte Goku vor sich hin. "Ja schon, aber so wie es vorher war wird es nicht mehr sein." meinte Vegeta neben ihm und blickte auf seine Kleine im Arm. Goku merkte wie er wieder etwas zitterte "He, keine sorge. Es wird schon alles gut werden." "Ich hoffe dass du recht hast." seufste Vegeta.

Kaum hatten sie sich noch kurz so ausgesprochen begann auch schon die Maschine vorne zu leuchten und erneut gab sie einen blitzartigen Strahl von sich und alle Fünf standen wieder in Lebensgröße vor ihnen. Erste war natürlich Chichi die Goku und Goten übergücklich an den Hals sprang, auch Bulma war übergücklich Vegeta und Trunks zu sehen und umarmte sie glücklich. Selbst C-18 war froh dass es Krillin gut

ging.

Auch Bra sprang ihrem Bruder an den Hals. "Ich bin so froh dass euch nichts passiert ist." sagte Chichi immernoch überglücklich. "Ja, wir sind auch froh dass es uns gut geht." grinste Goku. "Dafür haben wir ziemlich viel erlebt." fügte Goten noch hinzu. "Davon müsst ihr uns nachher noch erzählen. Besonders wegen deinem Zustand muss es doch" "Darüber musst du dir keine gedanken mehr machen." unterbrach Vegeta Bulma und hob die Kleine etwas an. Erst jetzt fiel Bulma auch auf dass Vegeta keinen dicken Bauch mehr hatte und eine Bündel in den Armen hielt.

Kaum sah die Kleine Bulma fing sie auch schon an zu lächeln, Bulmas Augen begannen zu funkeln. "Oh ist das Süß." strahlte sie und strich der Kleinen über die Wange. Die Anderen wurden darauf nun auch aufmerksam. "Na sowas. Jetzt hast du dein Baby doch noch bekommen." meinte Videll lächelnd "Wann hast du es denn bekommen?" fragte Chichi auch schon.

"Ungefähr heute Mittag, es ist noch keinen Tag alt." erklärte Krillin. "So so." Bulma fing auf einmal an fies zu grinsen und kam auf Krillin einen schritt zu "Und hat Vegeta die Schmerzen gut weggesteckt?" Vegeta konnte sich schon denken worauf sie heinaus wollte, aber wenn er zu sich selbst ehrlich war, war ihm dies mit der Wette schon längst egal. "Sagen wir es mal so, leicht war die Geburt jeden falls nicht. Und dafür dass ich nicht viele Schmerzmittel dabei hatte hat er es gut weggesteckt." erklärte Krillin.

"Aha." meinte Bulma "Was heißt hier aha?" fragte Krillin verwirrt. Statt aber eine Antwort zu geben schritt sie mit einem fiesen Grinsen auf Vegeta und meinte dann "Tja, damit hätte ich ja dann wohl die Wetten gewonnen. Du musst dich alleine um dein Baby kümmern und ich werde dir nicht helfen, außerdem musst du für eine Woche tun was ich von dir verlange." sagte sie grinsend doch Vegeta lächelte nur locker.

"Ach weißt du was? Das ist mir mittlerweile sowas von egal. Um mein Kleines werde ich mich schon gut zu kümmern wissen." als Vegeta das so locker sagte machte Bulma große Augen "Äh, sag mal... hast du das gerade wirklich gesagt?" fragte sie perplex, aber nicht nur ihr ging es so. "Du hast mich schon richtig verstanden. Oder glaubst du ich kann keine verantwortungsbewußte Mutter sein?" Bulma glaubte echt sich verhöhrt zu haben.

Sofort stopfte sie ihm ein Termometer in den Mund und hielt eine Hand an seine Stirn. "Fieber scheinst du jeden Falls keins zu haben -.-'" "Hm hm keine Sorge, mir fehlt nichts." meinte Vegeta ruhig und schmiss das Termometer weg. "Okey dann will ich dir das mal glauben. Aber sag mal... was ist mit deinen Augen passiert, die sind ja auf einmal Nachtblau." fiel es Bulma erst jetzt auf als sie ihm dabei in die Augen sah.

"Nun also....das hat... einen bestimmten Grund. Erklär ich dir später ok?" Bulma war dabei nicht entgangen dass Vegeta leicht rot an den Wangen geworden war und beließ es auch dabei ihn später darauf an zu sprechen. "Na schön." sagte sie wieder etwas entspanter. "Das Kleine ist aber wirklich süß" meinte Videll die nun auch etwas näher getreten war. "Da darf man dir ja gratulieren." meinte Piccolo knapp und

Vegeta nickte darauf nur.

"Darf ich es auch mal sehen?" fragte nun auch Bra. "Natürlich." Vegeta hockte sich zu ihr Runter und zeigte ihr die Kleine. Die Kleine begann wieder zu lächeln und strahlte Bra an. Auch Bra war richtig am strahlen "Jetzt hast du doch noch ein Geschwisterchen bekommen." sagte Vegeta ruhig, Bra nickte glücklich. "Ist es eigentlich ein er oder eine sie?" fragte sie schließlich, denn bis jetzt hatt es keiner gesagt und erkennen konnte man so nicht.

"Es ist ein Mädchen." nahm Goku ihr die Antwort ab. "Aha, na dann hallo kleine schwester." lächelte sie und streichelte ihre Schwester. "Man kann sagen was man will, aber du hast dich echt wegen deiner Schwangerschaft zeimlich verändert, Vegeta." meinte Yamchu. "Ich weiß, ist mir selbst schon aufgefallen. Aber es ist vermutlich auch gut so." sagte Vegeta als er sich wieder erhob. "Ja vielleicht." gab Yamchu nur kleinlaut von sich.

Trunks musst schief grinsen als er das von Yamchu vernahm. "Man wird es ja sehen. Ach dabei fällt mir auf, hattet ihr nicht genug Tücher übrig oder warum benutz du Gokus Hemd als Bündel?" fragte Chichi skeptisch. "Ähm ich hab es freiwillig geopfert sonst wäre die Kleine vermutlich erfroren." erklärte Goku und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

"Echt nett von dir, aber das war ja auch nicht anders zu erwarten. Apropos, wie heißt sie eigentlich?" als Bulma das fragte zuckten sie zusammen, das hatten sie ja völlig vergessen. "Ähm um ehrlich zu sein hat sie noch gar keinen Namen." sagte Vegeta als ob er gerade etwas gebeichtet hätte. "Wie jetzt? Ist das ein Scherz?" glaubte Chichi sich verhöhrt zu haben. "Leider nein. Darüber hab ich mir noch keine Gedanken gemacht." gab Vegeta nur kleinlaut von sich.

"Also echt mal, jetzt hast du ein Kind und hast ihr noch nicht mal einen Nmaen gegeben. Du hattest schließlich neun Monate zeit dazu gehabt." fing Chichi schon wieder an zu meckern und verschrenkte die Arme vor der Brust. Aber sowas ließ sich Vegeta nun wirklich nicht bieten "Entschuldige bitte, damals habe ich ja auch nicht damit gerechnet dass ich die Kleine bekommen würde, geschweigeden dass ich anfangen würde Muttergefühle zu entwickeln." gab Vegeta garstig zur Antwort.

"Trotzdem ist es etwas verantwortungslos." fing Chichi schon wieder an. "Ok Leute, aufhören, ihr reitet euch gerade in etwas rein." mischte sich Bulma nun ein und schlichtete damit zum Glück den Streit. "Dann geben wir ihr eben jetzt einen Namen, also dafür ist es noch nicht zu spät." "Ja, da hat Bulma allerdings recht." stimmte Goku dem zu, außerdem wollte er ja auch nicht dass die Kleine namenlos blieb.

Aber leider wollte keiner der Namen die man ihr gab so recht passen, bis jetzt fing sie immer an zu wimmern wenn ein Vorschlag gemacht wurde. Goku fing sogar schon ab und zu an das Gesicht zu verziehen damit sie wieder aufhörte zu weinen. "Also wirklich, willst du etwa wirklich Namenlos bleiben, meine Kleine?" fragte Vegeta grinsend. "Sie ist wohl wählerisch " lachte Bra auf. "Ja, scheint wohl so." seufste Bulma.

"Tja und was machen wir da? So langsam fällt mir auch nichts mehr.... ahh!" Krillin hatte leider nicht aufgepasst, er wollte sich an dem Schreibtisch abstützen doch griff daneben und erwischte das Regal auf dem die Spieluhr stand und riss sie ausversehen runter. Das Regal mit der Spieluhr fiel runter, doch kurz bevor die Spieldose den Boden berührte begann diese in einem hellblauen schimmernden Licht zu leuchten und zu schweben.

Krillin schluckte und auch den Anderen blieb der Atem stehen. Krillin schreckte zurück als die Spieldose eine wenig nach oben schwebte "Ah, das ist wieder der Geist." bibberte Krillin. "Ein Geist?" fing Videl nun auch an zu bibbern. Schließlich begann die Spieldose in eine bestimmte Richtung zu schweben, sie kam auf Vegeta zu. Aber zum Erstaunen aller war nicht er das Ziel sondern die Kleine in seinen Armen, wobei auch erst jetzt auffiel dass ihre Händchen ebenfalls so komisch leuchteten.

Als die Kleine die Spieldose nun in den Händchen hatte verschwand das Leuchten und alle sahen nun rechtlich verwirrt drein. Aber besonders Vegeta und Goku, die sich noch gegenüber standen, sahen ziemlich bedröppelt drein. Beide sahen von der Kleinen auf, sahen sich kurz bedröppelt an und dann wieder zu der Kleinen, die mit der Spieldose angefangen hatte zu spielen.

"Hast du.... gesehen.... was ich gesehen habe?" fragte Vegeta bedröppelt. "Ja... unsere kleine hat übersinnliche Kräfte." Goku schlug sich erschrocken sofort die Hände vor dem Mund, denn er hatte "unsere kleine" gesagt und das war nicht gerade wenigen entgangen. "Was hast du da eben gesagt?" fragte Chichi fast schon garstig, der das als Erste auffiel.

Goku machte einen Schritt rückwärts als sie auf ihn zu kam, auch Vegeta schreckte auf als er registrierte was Goku gesagt hatte. Jetzt hatte er sie wohl unbeabsichtigt verraten. "Son-Goku... du hast gerade "unsere kleine" gesagt, was hat das bitte zu bedeuten? Alleine dass du so erschrocken bist, das gesagt zu haben, erscheint mir schon verdächtig." Chichi sah ihm dabei streng ins Gesicht. "Ich ähm, das.. das ist mir nur so rausgerutscht, hehe ^^'."

versuchte Goku unschuldig zu lachen doch Chichi kaufte ihm das irgendwie nicht ab.

"Warum nur glaube ich dir das nicht?" Goku schluckte, Chichi war kurz davor es rauszufinden und das würde alles andere als schön werden. *Oh oh, jetzt fliegt es wohl auf.* Dachten sich nun die die schon längst davon wußten. Nun wurde aber auch Bulma darauf aufmerksam, denn auch Vegeta verhielt sich auf Gokus aussage etwas seltsam und sah etwas nervös aus. "Vegeta, kann es sein dass ihr beide uns etwas verheimlicht?" fragte sie mit strenger Miene.

"Los, raus mit der Sprache. Ich will wissen was hier vor sich geht, ihr benehmt euch beide so seltsam." stellte Bulma fest und irgendwie hatte sie selbst schon so einen kommisschen Verdacht, aber ob es auch zutraf? Goku sah Vegeta schon fast hilfe suchend an, doch dann seufste Vegeta schwer und meinte dann zu ihm "Lass gut sein, es bringt nichts mehr." "Aha, also habt ihr etwas miteinander?" stellte Bulma auch schon fest.

"Wie bist du..?" wollte Goku schon fragen und Chichi sah ihn mit erschrockenen Augen

an aber nicht nur sie war darüber etwas erstaunt. "Wie ich darauf komme ist doch klar, eurer Verhalten und dein kleiner Satzausrutscher hat mir schon alles gesagt. Und mich lässt es nicht gerade zweifeln dass ich damit recht habe, also stimmt es oder nicht?" Bulma sah beide schon fast bohrend an.

Gokus Miene wurde zumindest wieder etwas fester und auch Vegeta konnte es nun nicht mehr verheimlichen, Bulma hatte voll ins Schwarze getroffen. "Seufs, ja es stimmt." gab Vegeta seufsend von sich, Chichis Augen weiteten sich. "Aber bitte hör mir zu, ich wollte dich damit nicht verletzen, darum habe ich dir auch nichts davon gesagt." versuchte Vegeta schon zu erklären.

Bulma wollte darauf schon etwas sagen doch Chichi fing schon an zu keifen. "Das glaube ich nicht! Goku ist nicht mal schwul, er ist mit mir verheiratet und würde niemals mit jemanden wie dir zusammen sein wollen, der früher mal ein Mörder war und ihn sogar töten wollte!" Keifte sie "Chichi sei still, es ist wahr." sprach Goku sie nun streng an. "Wie bitte, das kann unmöglich sein. Du bist mein Man und du liebst mich."

"Nein Chichi, ich liebe dich schon lange nicht mehr. So wie du immer mit mir umgesprungen bist, und es auch jetzt noch tust, haben meine Gefühle für dich immer mehr abgenommen. Du hast mich immer nur beleidigt und runtergemacht, obwohl ich immer mein bestes für meine Familie gegeben und die Erde gerettet habe, was dir aber völlig egal ist. Vegeta ist da anders, er hat wenigstens seine Fehler von damals eingesehen und hat sich geändert.

Und seine Worte tuhen wenigsten nicht so weh wie deine, dass ich eine faule Sau sei und so weiter. Dir war völlig egal wie ich mich dabei gefühlt habe und dich nicht mal gefragt ob es mir überhaupt wehtut, für dich war ich immer nur jemand den du anmeckern konntest. Kappierst du vielleicht mal dass ich das nicht mehr aushalte? Deswegen kann ich dich nicht mehr lieben, ich liebe Vegeta und er liebt mich."

Sprach Goku streng auf sie ein ,Chichi hatte dem zwar aufmerksam zugehört aber irgendwie wollte sie es nicht ganz wahr haben. Goku hatte Vegeta zu sich gezogen und mit seinem Arm in eine kleine Umarmung gelegt. Und nun fuhr Vegeta fort "So ist es. Aber nur damit ihr es auch wisst, wir wollten nie dass es so ans Licht kommt weil wir euch damit nicht verletzen wollten. Vor allem ich hatte angst dass ihr uns dann verachten würdet und wollte deswegen voher auch nicht das Baby bekommen, aus angst unsere Familien würden dann zerbrechen.

Bulma, ich liebe dich zwar noch in irgendeiner Weise, vielleicht ist es auch nur noch Freundschaftlich, aber ich liebe Kakarot mehr als alles andere. Es ist uns egal wie ihr nun darüber denkt, aber wir lieben uns. Wenn ihr damit ein Problem habt ist es uns auch egal ob ihr uns nun rausschmeißt."

sprach Vegeta streng und Goku zog ihn etwas dichter an sich. Chichi blieb gerade zu das Wort im Hals stecken und konnte erst mal nichts mehr sagen. Bulma war nicht entgangen dass Vegeta etwas weinerlich klang als er sagte dass er deswegen dass Kind zu anfang abtreiben wollte. Und es brach ihr fast das Herz als er es so sagte, darum ging es ihm also. Aber wie kam er eigentlich darauf dass sie ihn deswegen nun

rausschmeißen und verachten würde?

Nun gut seine angst ist berechtigt aber er müsste sie doch eigentlich besser kennen. Das es ihr wehtat, dass sie ihn nur noch Freundschaftlich liebte, konnte sie nicht läubnen aber über sowas konnte man nun mal nichts bestimmen. Alles ändert sich irgendwann und gerade gegen die Liebe konnte man nichts machen, sie kam wenn sie kam.

Bulma seufste einmal und lächelte dann "Also eigentlich müsstest du mich besser kennen Vegeta. Wegen sowas werde ich euch doch nicht rausschmeißen oder gar verachten." Vegeta glaubte sich verhöhnt zu haben, in ihm kam wieder Hoffnung hoch. Unglaublich sah er sie an "Heißt das... heißt das du akzeptierst uns? Du hast für uns verständnis?" Fragte Vegeta.

"Aber natürlich habe ich dafür verständnis. Irgendwie hatte ich schon vorher so ein kommisches Gefühl was das betraff. Wir haben uns sowieso immer mehr auseinander gelebt. Aber ihr seid doch unsere Sayajins. Ich könnte euch nie verachten, erst recht nicht nur weil ihr euch liebt. Außerdem könnte ich keinen mit nem Neugeborenen vor die Tür setzen." lächelte Bulma verständnisvoll.

Vegetas Augen wurden feucht vor freude und schritt auf sie zu. Schließlich nahm er sie mit seinem freien Arm in eine Umarmung und flüsterte "Danke Bulma." "Nichts zu danken. Außerdem würde mir die Kleine dann ziemlich leit tun." sagte sie und streichelte die Kleine an der Wange. "Ich bin auch froh dass du uns so akzeptierst." sagte Goku erleichtert.

"Was anderes könnte ich auch garnicht tun." meinte Bulma, in Chichi kam derweil wut auf. "Also ich kann euch auch nur verstehen, verachten würde ich euch auch nicht. Ihr seid immerhin unsere freunde." gab Yamchu nun von sich. "Wie du auch?" fragte Goku etwas verwirrt. "Natürlich, was denn sonst? Ist zwar schon etwas seltsam dass ihr nun zusammen seit aber daran wird man sich schon noch gewöhnen." meinte Yamchu.

"Nun ich könnte euch auch nicht böse sein." sagte Videll schließlich "Ich akzeptiere euch auch wie ihr seid." sagte Bra, auch C-18 und Pan waren der gleichen Meinung. Beide waren echt froh dass es alle so gut aufnahmen und sie ihre Beziehung akzeptierten. "Vielen dank Leute das ihr uns versteht." bedankte sich Goku fast schon murmelnd und war sichtlich froh.

"Aber ich akzeptiere es nicht!" keifte Chichi nun wieder drauf los. So gut wie alle zuckten zusammen, wollte Chichi es wirklich nicht kappieren oder konnte sie nicht? "Sag mal hast du uns nicht zugehört? Ich liebe dich nicht mehr sondern Vegeta." sprach Goku wieder streng. "Ich akzeptiere es trotzdem nicht! Du bist mein Man und mit mir verheiratet, wie kannst du es nur wagen mich mit Vegeta zu betrügen und mit ihm in die Kiste zu steigen?!"

"Du dust es schon wieder." "Was?!" "Du fängst schon wieder an mich zu beleidigen." "Ich sage nur die Wahrheit!! Du hast mich betrogen!!" Chichi's gekeife wurde immer unausstehlicher und selbst die Kleine in Vegeta Armen klammerte sich an die Spieldose und fing an angstvoll zu wimmern, und je lauter Chichi wurde um so mehr

angst bekam sie.

Vegeta versuchte sie zu beruhigen aber es half nichts, erst recht wenn sie weiter hier zu rumbrüllte. "Weil ich dich nicht mehr liebe, kappierst du es etwa immer noch nicht?" Goku sprach noch recht ruhig aber Chichi wollte einfach nicht begreifen. "Ich will es nicht wahr haben, weil es nicht wahr sein kann!!!" Chichi war nun so laut gewesen dass die Kleine jetzt nun klagend weinte, jetzt wurde es selbst Vegeta zu viel, wegen ihr sollte seine kleine nicht weinen.

"Hörst du hier mal auf hier so rum zu brüllen wie eine Bekloppte?! Du bringst die Kleine mit deinem Geschreih zum weinen!!" keifte Vegeta Chichi an worauf diese sich doch ziemlich erschreckte, erst jetzt bemerkte sie auch wie das Baby weinte. In ihrer Rage hatte sie wirklich vergessen das ein Neugeborenes im Raum war und im endeffekt tat es ihr jetzt leid, sie wollte sie nicht zum weinen bringen.

Vegeta drückte sie leicht an seinen Oberkörper und wiegte sie leicht hin und her. "Shhh, ist schon gut, dir passiert nichts." sprach er sanft auf sie ein und langsam beruhigte sich die Kleine wieder. So mancher musste darüber schmunzeln, Vegeta verhielt sich jetzt schon wie eine gute Mutter ^^´.

Als die Kleine sich beruhigt hatte blickte er Chichi sauer an. "Das nächste Mal reiss dich gefälligst zusammen wenn du so rumkeifen musst. Dein Geschreih bringt ja selbst ein Baby zum Weinen. Kein Wunder dass Kakarot dich nicht mehr aushält." als Vegeta das so streng zu ihr sagte und auf die Kleine blickte hatte sich im ihren Gehirn wohl endlich etwas getan. "Bin ich wirklich so schlimm, dass du mich nicht mehr etragen kannst?" fragte sie fast nur noch kleinlaut und ihr Blick war noch immer auf das Baby gerichtet.

"Hat es dir etwa nicht gereicht dass sie wegen dir geweint hat, oder willst du mehr hören?" Sagte Goku schon fast garstig. "Nein,... ich glaub ich kappiere jetzt erst... Goku es tut mir leid." "Diese Einsicht kommt leider viele Jahre zu spät, Chichi. Du verstehst sicher dass ich deswegen auch nicht mehr mit dir zusammen leben kann. Es wäre besser wenn du die Scheidung einreichst." sagte Goku ruhig und wande seinen Blick von ihr.

"Scheidung? Nein ich kann...." Chichi wollte schon wieder etwas darauf sagen, aber Bulma legte ihr die Hände auf die Schultern und versuchte ihr klar zu machen dass sie loslassen musste. "Chichi sei nicht dumm. Son-Goku ist nicht dein Eigentum, er hat ein Recht auf ein freies Leben wie jeder andere auch. Du kannst ihn nicht binden weil du nicht loslassen willst, du kannst nicht bestimmen dass er dich weiterhin liebt. Du weißt genauso wie ich dass man dagegen nichts machen kann. Gönn den Beiden dieses Glück doch."

Bulma sprach so ruhig dass sie es verstehen musste. Innerlich rang Chichi mit sich selbst, sie wollte nicht aber sie musste Goku loslassen. Bulma hatte recht, er konnte ihn nicht wie ihr Eigentum festhalten und gegen die Liebe war man eh machtlos. Und genau das brachte in ihr die Erkenntniss. "Na schön, ihr habt recht." seufzte Chichi schwer.

"Heißt das...?" "Ja, ich werde die Scheidung einreichen und dich gehen lassen. Gegen die Liebe bin ich eh machtlos und die scheint bei euch ja wohl etwas besonderes zu sein." Nun konnte auch Goku wieder lächeln "Danke für dein Verständnis." "Goku?" "Hm?" "Wir können dann doch aber wenigstens noch freunde sein oder?" "Natürlich." "Danke."

Damit wäre dies nun endlich aus der Welt geschafft, Vegeta war dabei ein mehr als riesiger Stein vom Herzen gefallen. Er hatte schlimmeres befürchtet aber nun war es anders, ihre Beziehung wurde akzeptiert und nun konnten sie wenigstens zusammen sein wie sie es sein wollten. "Aber wenn ich mal so fragen darf. Wie lange seid ihr eigentlich schon zusammen?" Bulma wollte es unbedingt wissen.

"Nun wenn man jetzt diese ganzen Monate hinzurechnet, schon fast zweieinhalb Jahre." antwortete Vegeta ruhig "So lange schon? Ein Wunder dass wir davon nichts gemerkt haben." meinte Bulma grinsend. Aber nun blieb noch etwas offen und nur ein Räupern, seitens Prof. Grips der sich aus dem Familienstreit lieber heraushielt, machte sie wieder darauf aufmerksam.

"Nun ich will ja nicht wirklich stören, aber die Kleine brauch noch immer einen Namen." meinte dieser. Als Vegeta dieser nun ins Blickfeld fiel fragte er sich eh schon die ganze Zeit wer das war und fragte auch sogleich nach. "Ok und wer sind sie bitte?" Bulma nahm es in die Hand dies zu klären "Stimmt ja. Das ist Prof. Gripps, von ihm habe ich den Auftrag bekommen die Pillen herzustellen." erklärte Bulma "Aha, also hab ich es ihm zu verdanken dass du auf so eine Idee gekommen bist und ich jetzt so bin."

"Nun mach aber mal halblang, so schlimm ist ja nun auch wieder nicht." konterte Bulma gelassen. "Allerdings, dem muss ich zustimmen. Mal abgesehen davon, sie haben mir noch garnicht gesagt dass die Betroffenen auch gebärfähig sein können." meinte Prof. Gripps. "Hab ich das echt vergessen? Nun ich fand es ehrlich gesagt auch nicht so wichtig es zu erwehnen, ich war ja selbst überrascht dass dies der Fall sein könnte." erklärte Bulma etwas beschämt.

"Und ob es wichtig ist, damit haben sie vielleicht einen neuen Durchbruch in der Geschichte der Medizin ermöglicht." lächelte der Profesor. "Ach echt?" fragte sie perplex. "Aber ja doch. Es gibt sehr viele paare, darunter besonders Schwule, Lesben und Transen die sich Kinder wünschen es aber nicht möglich ist. Bis jetzt zumindest, verstehen sie? Sie haben damit neue Möglichkeiten eröffnet." erklärt der Prof. nicht ganz ohne freude.

"Stimmt, damit habe ich dann mehr erreicht als ich vorhatte." grinste Bulma. "Tja, dann hast du ein Medizinisches Wunder vollbracht." grinste Krillin. "Ach kommt, jetzt hört auf sonst werd ich noch rot." Alle Anwesenden lachten. Doch dann fiel Vegeta noch etwas wichtiges ein. "Du Krillin?" "Ja was ist denn Vegeta?" "Würdest... würdest du einen Vaterschaftstest machen?" Als Vegeta das fragte sahen so manche nur verwirrt drein.

"Hä? Wieso willst du einen Vaterschaftstest?" fragte Chichi verwirrt. Goku jedoch ahnte schon warum. "Naja... als Krillin damals festgestellt hat dass ich schwanger bin

habe ich Bulmas Mittel dafür verantwortlich gemacht. Ich habe es auf das Mittel geschoben, als Nebenwirkung, das ich schwanger geworden bin. Irgendwie wußte ich ja dass es nicht stimmte aber seither bin ich mir nicht mehr sicher, wegen dem was ich gesagt habe. Und ich möchte da endlich gewissheit haben." erklärte Vegeta und blickte trüb auf seine Tochter.

"Ja ich verstehe. Soll ich ihn sofort machen?" fargte Krillin noch mal nach. "Ja wäre besser. Wie lange würde es denn dauern, bis du das Ergebnis hast?" "Hm, es dauert schon so um die zehn Minuten." "Gut." Krillin tat worum er gebeten wurde und machte den Test. Die zehn Minuten kamen ihnen schon fast wie eine Stunde vor, währendem dachte Vegeta weiter über einen Namen für die Kleine nach und auch Goku dachte mit.

"Also mir will irgendwie kein Name einfallen. Ist dir schon einer eingefallen?" fragte Goku. Vegeta schüttelte nur den Kopf. "Ach mensch, das kann doch nicht so schwer sein ihr einen Namen zu geben." raunte Bulma. Vegeta betrachtete weiterhin seine Tochter im Arm, wie sie mit der Spieldose spielte. Doch je länger er sie so spielen sah umso mehr schlich sich ihm etwas in den Kopf und dann hatte er endlich einen Namen für sie gefunden.

Sein Gesicht erhellte sich und sagte dann freudig "Ich hab´s" "Was hast du?" fragte Bulma. "Ich habe endlich einen Namen für sie." antwortete Vegeta lächelnd "Wirklich? Und welchen?" fragte Goku neugierig "Es kam mir einfach so in den Sinn, ich dachte da an.... Melodie." "Melodie? Ja, das ist ein echt hübscher Name." lächelte Goku. "Und was sagst du dazu Kleines?" Vegeta hob sie etwas hoch und betrachtete sie lächelnd.

Die Kleine fing daraufhin freudig an zu lächelnd und zu glucksen, ihr gefiel der Name wohl sehr. "Er gefällt ihr." stellte Gohan fest. "Ja. Hörst du meine Kleine? Ab heute heißt du Melodie." lächelte Vegeta und liebkostete seine Tochter, ein wirklich süßes Bild, sowas sah man nicht alle tage von Vegeta. Dabei fiel Bulma noch etwas ein und holte etwas von ihrem Schreibtisch.

"Du Vegeta?" "Ja Bulma?" "Hör mal, wegen dem was alles passiert ist habe ich mir echt Vorwürfe gemacht. Und ich hatte echt angst um euch als ihr Geschrunpft da durch mussten. Ich habe mich entschlossen es wieder gut zu machen, hier." erklärte Bulma trüb und hielt ihm eine weiße Pille entgegen. "Was soll das?" fragte Vegeta verwirrt. "Das ist das Gegenmittel, damit du wieder ein Man wirst wie du es wolltest."

Vegeta starrte recht ausdruckslos auf diese Pille, doch man sah auch wie er überlegte. Eigentlich wußte er schon was jetzt das Richtige war, aber ob er es wollte? Ja keine Frage. Vegeta hatte kurz die Augen geschlossen, lächelte dann und schüttelte den Kopf. "Nein, nimm sie weg." "Was?" "Ich brauche es nicht mehr." "Wie jetzt?" Bulma und auch die Anderen starrten ihn Perplex an, selbst Goku war überrascht.

"Du willst so bleiben? Habe ich dich richtig verstanden?" fragte Goku verwirrt. Vegeta nickte "Ganz recht. Ich weiß auch nicht genau wieso aber...etwas in mir sagt mir dass es so das Richtige ist. Außerdem habe ich keine Lust darauf wieder so einen Fieberanfall durchzumachen, oder unserer Kleinen später erklären zu müssen wie es sein kann dass es sie gibt, wenn ich wieder ein Man wäre. Das erspar ich mir lieber."

erklärte Vegeta.

Bulma verstand schon wie er es meinte, aber etwas seltsam war es schon irgendwie dass er jetzt so bleiben wollte. Schließlich ertönte ein seltsamer Piepton "Aha, das Programm ist mit der Auswertung fertig." stellte Krillin fest und sah sich das Ergebnis an. Schließlich drehte er sich zu den Beiden um und machte ein ernstes Gesicht.

"Nun wollt ihr beiden wirklich das Ergebnis wissen?" "Ja unbedingt." sagte Vegeta trüb und wurde innerlich schon unruhig, alleine schon wie Krillin schaute gefiel ihm nicht. "Na schön, also der Test hat vollgendes ergeben." begann Krillin und machte eine Pause, das machte es nur unerträglicher. Dann Blickte er zu Goku "Son- Goku..." Krillin machte wieder eine Pause, doch dann fing er an zu lächeln und vergündete "Du bist der Vater, es war keine Nebenwirkung."

Goku fing nun sichtlich an überglücklich zu lächeln und auch Vegeta strahlte. Dann nahmen sie sich in die Arme und freuten sich über das Ergebnis, die kleine Melodie war also wirklich ihr gemeinsames Kind und kein Resultat einer Nebenwirkung des Mittels. "Ich freu mich für euch." murmelte Bulma. "Danke Bulma." bedankte sich Vegeta. "Ach dabei fällt mir ein." dachte Bulma nun und kramte in einer ihrer Schubladen.

"Du Vegeta?" fragte sie schließlich. "Ja?" "Erinnerst du dich an das Geschenk, was Bra dir zu Weihnachetn machen wollte?" "Ähm nicht wirklich." "Macht nichts. Aber du wirst es jetzt sicher brauchen können bzw. die Kleine." Vegeta verstand nicht ganz, aber als sie ihm den blauen Strampler mit der roten Aufschrift vorzeigte allerdings schon.

"Ach je, das hast du mir damals geben wollen Bra?" fragte Vegeta sie lächelnd. Bra nickte und bekam ein sehr dankbares "Danke schön." von ihm. "Du hast es die ganze Zeit über aufbewahrt?" fragte Goku nun. "Nun, ich hätte es Vegeta schon früher geben können, aber wo es Weihnachten diesen kleinen Streit gab hab ich es besser weggepackt, sonst hätte er vermutlich noch einen totalen Nervenzusammenbruch gekriegt." meinte Bulma.

"War vermutlich auch besser so." murmelte Vegeta. Bra konnte darauf wirklich nur grinsen und freute sich dass sie nun eine kleine Schwester hatte. Doch Pan neben ihr schien sich nicht wirklich zu freuen, sie zog eher eine beleidigte Schnute, aber wieso? "Pan, stimmt was nicht?" fragte Bra sie doch sie sagte erst nichts. "Ich finde das doof." sagte sie schließlich.

Jetzt wurde selbst Goku auf sie aufmerksam und hockte sich zu ihr runter. "Was ist doof, was ziehst du so eine Schnutte?" Pan senkte erst ihren Blick und meinte dann "Ist doch doof. Meine beste Freundin hat jetzt eine Schwester die auch noch meine Tante ist und dazu noch Jünger ist als ich." schmolte sie. Erst sahen sich alle fragwürdig an doch dann mussten sie Lachen, da war wohl jemand eifersüchtig XD.

"Ach Pan, deswegen musst du doch nicht eifersüchtig sein." grinste Goku und wuschelte ihr durch´s Haar. "Ich bin nicht eifersüchtig." "Ok wenn du meinst. Ich sage ja nur, das du es nicht sein musst. Es ist jetzt nun mal so, daran musst du dich

gewöhnen." Pan schmolte aber nur noch mehr. "Ich weiß nicht so recht." murmelte sie. Vegeta konnte darüber auch nur den Kopf schütteln.

"Aber einem Baby kannst du doch nicht böse sein oder?" fragte Vegeta freundlich und Pan's Laune wurde wieder besser und lächelte ebenfalls wieder "Nein." "Na siehst du." Endlich war dies alles vom Tisch. Beim Abendessen erzählten alle Fünf dann was ihnen alles passiert war. Chichi hätte bei so manchen echt nen Herzinfarkt bekommen können, erst recht als sie erfuhren dass sie wegen dem Rasenmäher fast Gulasch geworden wären.

Vegeta erklärte dabei auch was es mit seiner neuen Augenfarbe auf sich hatte, was ihm schon ein wenig peinlich war und manche dabei sihtlich schmunzeln mussten, aber das war dann auch schon alles ^^'. Schließlich wurde es langsam Zeit zu schlafen. Vegeta und Goku hatten sich ein gemeinsames Zimmer ausgeguckt und Bulma hatte in diesem auch schon ein Bettchen für die Kleine hingestellt, was sie schon vor längerem besorgt hatte, für genau diesen Fall ^^'. Und ob man es glaubte oder nicht fragte Vegeta auch noch nach einem Nachthemd.

Ok er gab zu dass er Goku liebte aber so weit wollte er noch nicht unbedigt gehen, dass sie nackt in einem Bett schliefen. Auch Goku war dies nur recht und sah dabei zu wie Vegeta noch die Kleine stillte, sie hatte einen recht guten Appetit. Als sie nun satt war und ihr Bäuerchen gemacht hatte fing sie auch schon an herzhaft zu gähnen.

"Oh, bist du Müde? Ist ja auch schon recht spät." sagte Goku grinsend. "Allerdings, na komm, ab ins Bettchen mit dir." lächelte Vegeta, zog sich sien nachthemnd wieder über die Schultern und trat zum Bettchen. Vorsichtig legte er sie hinein, denn sie war schon halb in seinen Armen eingeschlafen.

Goku trat hinter Vegeta und blickte mit verträumten Blick in das Bettchen. Melodie gähnte nochmal herzhaft und Vegeta deckte sie vorsichtig zu, keine Sekunde später war sie auch schon eingeschlafen. Sie sah dabei so süß aus dass Vegeta einfach nicht anders konnte als sich nochmal zu ihr runter zu bücken, sie nochmal über den Kopf zu streichen und mit stolzen Lächeln zu flüstern "Gute Nacht mein Kleines, schlaf schön." er gab ihr dabei noch einen kleinen Gute-Nacht-Kuss auf die Stirn.

Goku konnte darüber auch nur schmunzeln und legte seine Arme um ihn, so standen sie nun da und betrachteten ihre schlafende Tochter. "Sie ist so süß wenn sie schläft." Murmelte Goku, Vegeta nickte dazu stumm. "Kaum zu glauben dass wir mal Eltern werden würden, aber ich bin froh darüber dass wir jetzt eine kleine Familie sind und zusammen sein können."

Sagte Vegeta sanft "Ja ich bin auch glücklich darüber. Wollen wir nun auch schlafen gehen? Es ist schon spät." meinte Goku und drückte ihn mehr zu sich. "Ja, aber heute Abend und auch die nächste Zeit lassen wir das erst mal mit dem Sex, ok?" Auf diese Frage konnte Goku nur einstimmen.

Er verstand warum und wollte ihn deswegen auch nicht bedrängen, Vegeta musste sich daran wohl noch etwas gewöhnen und eine weitere Überraschung sollte es danach ja auch nicht geben. "Einverstanden. Ich kann mir schon denken warum. Aber

kuscheln ist doch noch drin oder?" fragte Goku neckisch. "Aber natürlich mein Koi." kicherte Vegeta, wäre ja blöd wenn das nicht mehr drin wäre.

So vergingen die Tage. Vegeta hatte sich inzwischen auch in der Praxis des Instituts operieren lassen, um sein Übelkeitsproblem bei Süßem endlich los zu werden. Zum Glück verlief alles bestens, doch zur Verwunderung mancher war ihm eine Woche später die Bauchspeicheldrüse wieder nachgewachsen, die ihm zuvor entfernt wurde. Anscheinend verheilten bei Sayajins eben nicht nur Wunden recht schnell.

Bulma musste schließlich staunen als sie eines Tages sah wie viel süßes er in sich reinschaufelte, gerade weil er es vorher doch so verabscheut hatte. Aber nachdem er ihr erklärt hatte weshalb er sich neulich hatte operieren lassen war die Sache mehr als verständlich. Er musste danach aber etwas warten bis die Wunden richtig verheilt waren um sich wieder richtig um seine Tochter kümmern zu können. Dabei musste Vegeta feststellen dass es ihm wirklich spass machte, sich um die Kleine zu kümmern. Auch wenn es ihm nicht ganz so gut gefiel des öfteren Nachts aufstehen zu müssen um sie bei ihm trinken zu lassen.

Sie machte sogar in den ersten zwei Wochen sprachfortschritte und konnte auch schon krabbeln. Besonders wenn Goku mit ihr spielte und faxen mit ihr machte. An einem Abend zum Abendessen beugte sich die Kleine ihre Eltern und fing dann an vor sich her zu brabbeln "Nana." sagte sie zu Vegeta und "Baba" sagte sie zu Goku. Es klang zwar noch recht seltsam aber es war klar dass sie Mama und Papa sagen wollte, aber das würde sie auch noch lernen.

Alles war so gut wie perfekt doch dann kam der Tag an dem Gokus Familie wieder nach hause zog, Goku konnte auch erstmal nicht anders als mitzugehen um mitanzupacken, weil es noch viel zu tun gab. Doch ab da fingen die Probleme mit ihrer Tochter an. Des öfteren wurde Vegeta von ihrem weinen geweckt, aber nicht weil sie hunger hatte sondern weil sie ihren Vater vermisste und wohl schon alpträume hatte, denn immer wieder schrie sie gerade zu nach ihm.

Sie hatte wohl angst dass er nicht mehr wieder kam, obwohl er nur einen Tag weg war. Vegeta hatte wirklich sehr viel mühe sie zu beruhigen und hätte schon verzweifeln können. Drei Tage ging dies so und seither hatte weder Vegeta noch Bulma richtig geschlafen, da sich ihr Zimmer neben Vegetas befand. So kam es leider dass Bulma einmal mitten in der Nacht bei den Son's anrufen musste.

"Gähn, ja Chichi hier." gähnte eine verschlafene Chichi. "Ich bin's Bulma. Tut mi leid wenn ich um die Zeit stören muss aber es ist wichtig. Könntest du mir Goku geben?" Chichi hörte raus dass Bulma verzweifelt klang "Wieso, was ist denn los?" "Es ist wegen der Kleinen. Sie schreit schon seit Nächten weil sie Goku vermisst, Vegeta und ich haben seither kaum geschlafen." "Ach her je. Ok ich weck ihn auf."

Chichi hatte Goku zum Glück wach bekommen und Goku horchte auf als sie sagte dass es um die Kleine ging. Goku hörte sich an was Bulma zu sagen hatte und fühlte sich dabei schon fast schuldig "Ohweh, ist es wirklich so schlimm?" "Ja ist es. Warte mal, Vegeta kommt gerade herein." Vegeta betrat mit der Kleinen im Arm gerade das Wohnzimmer und sie weinte noch immer, Vegeta sah derweil alles andere als gut aus.

Starke Augenringe unter den Augen und fast blass wie eine Leiche. Als Bulma sagte dass Goku am Telefon war war er mehr als froh, denn er wußte wirklich nicht mehr weiter. "Hallo Kakarot." "Du klingst ja wirklich nicht gut, ist die Kleine wirklich so am Weinen?" "Ja leider, und was erwartest du? Ich habe fast drei Nächte nicht mehr richtig geschlafen. Und du hörst ja wie sie schreit." da hatte er allerdings recht, Goku konnte hören wie sehr sie weinte.

"Kakarot, könntest du vielleicht jetzt noch hierher kommen? Ich weiß wirklich nicht mehr weiter." "Keine Sorge, ich komme per Teleportation. Dann bin ich schnell bei euch, muss nur eben ein paar Sachen holen." "Danke. Dann bis gleich." beide legten auf. Chichi hatte gut mitgehört und hätte sich denken können das er sowas jetzt macht, aber es war verständlich.

"Du weißt worum es geht?" fragte Goku knapp "Ja allerdings und ich halte dich nicht auf. Aber sei wenigsten übermorgen wieder hier, du weißt ja dass wir da die Wände nur streichen wollten." "Keine Sorge, vergesse ich schon nicht." Goku schnappte sich schnell eine Tasche, packte eine passr Sachen hinein und teleportiert sich dann direkt zu Vegeta.

Dieser wartete bereits in seinem Zimmer auf ihn und war sehr froh ihn zu sehen. "Kakarot, ich bin froh dass du jetzt hier bist." sagte er matt und umarmte ihn, die Kleine in seinen Arm weinte noch immer "Ja ich auch, ich hab dich auch vermisst. Aber du siehst echt nicht gut aus." meinte Goku besorgt als er sah wie blass Vegeta war.

"Ich sagte ja dass ich drei Nächte nicht mehr geschlafen habe, weil sie so schreit." Vegeta ging zum Bett und setzte sich an den Rand, er wiegte die Kleine leicht hin und her aber sie hörte nicht auf zu weinen. "lass es mich mal versuchen." bat Goku und mit einem Nicken übergab Vegeta seine Tochter.

"Hey kleines, du musst nicht weinen. Ich bin doch hier." redete er sanft auf sie ein und wiegte sie hin und her. Endlich beruhigte sie sich als sie die Stimme ihres Vaters hörte, mit feuchten Augen blickte sie zu ihm hoch und ihr Gesicht erhellte sich. Schließlich schmiegte sie sich an ihn und rieb ihr Köpfchen an seiner Brust "Baba baba." brabbelte sie dabei.

"Ja kleines, ich bin hier. Du musst doch keine Angst haben dass ich nicht wieder komme. Ich komm jetzt aber nicht jedes mal wenn du anfängst zu weinen." grinste Goku und liebte sie. Vegeta hatte sich derweil ganz auf's Bett gelegt und seufzte erleichtert "Endlich Ruhe." kurz darauf schloss Vegeta die Augen und schlief ein.

Goku wollte noch etwas sagen als er sein Gemurmel vernahm, aber als er zu ihm blickte schlief dieser schon tief und fest mit einem Lächeln auf den Lippen. Goku konnte darauf nur schmunzeln "Ja ruh dich nur aus. Und für dich wird es auch Zeit zu schlafen." meinte Goku und liebte seine Tochter noch mal eher er sie zum Bettchen brachte.

Goku redete noch mal sanft auf sie ein bis sie dann auch herzlich gähnte und einschlief.

Goku kam nun zu Vegeta ins Bett und betrachtete ihn ein Weilchen so "Gute Nacht Vegeta, schlaf dich gut aus. Du hast es verdient mein Schatz." sagte Goku dann und gab ihm einen Kuss auf die Wange eher er das Licht der Nachttischlampe ausschaltete. Schließlich nahm er ihn von hinten in den Arm und zog ihn an sich bevor er dann auch einschlief und ins Land der Träume driftete.

Am nächsten Tag stand Goku schon recht früh auf weil die Melodie wieder weinte und Hunger hatte. Vegeta wollte schon aufstehen aber Goku drückte ihn wieder sanft in die Kissen zurück "Nein, bleib liegen, ich mach das schon." "Danke Kakarot." murmelte Vegeta verschlafen und war dann auch schon wieder eingeschlafen. Goku hob die Kleine aus dem Bettchen und ging mit ihr in die Küche.

Schnell nahm er eine Fläschchen mit fertigmilch aus dem Kühlschrank und erwärmte sie in einem Topf mit Wasser. Einige Tage bevor er wieder nach Hause musste hatte Bulma mal ausprobiert ob sie jetzt schon auch andere Milch vertragen konnte, für den Fall dass sie in einer Nacht mal zu oft Hunger bekommen würde. Sie hatte vieles ausprobiert, von Stutenmilch bis zur Kuhmilch. Aber das Meiste hatte sie oft wieder ausgespuckt weil es ihr nicht schmeckte oder davon oft ihr Bäuerchen machen musste, was ganz klar ein Zeichen von Unverträglichkeit war.

Aber die Fertigmilch, die sie nur anrühren musste, vertrug sie mehr als gut und schmeckte ihr wenigstens auch. Seelenruhig fütterte Goku dann seine Tochter und achtete auch darauf dass sie sich nicht verschluckte. Vegeta hatte derweil die ganze Zeit geschlafen und war erst um zwei Uhr nachmittags richtig ausgeschlafen gewesen, der Schlaf war wohl echt nötig gewesen.

Goku und Bulma aßen gerade Mittag in der Küche, die kleine Melodie saß in einem Stühlchen, als Vegeta gut gelaunt herein spaziert kam. "Morgen." sagte er freundlich. "Hast du mal auf die Uhr gesehen? Mahlzeit trifft es wohl eher." grinste Goku. "Ist doch eigentlich egal." "Wie du meinst Vegeta." seufzte Goku. Vegeta setzte sich nun auch, schnappte sich eine Teller und häufte sich reichlich zu Essen auf, immerhin hatte er das Frühstück verpasst und nun sichtlich Hunger.

"Hast du denn wenigstens gut geschlafen?" fragte Bulma schließlich. "Ja sogar sehr gut. Der Schlaf war echt nötig gewesen." antwortete Vegeta gelassen. "Na dann ist es ja gut gewesen dass ich noch so spät gekommen bin." grinste Goku. Nach dem Essen sprach Goku jedoch Vegeta und auch Bulma darauf an dass dies wie letzte Nacht nicht so weiter gehen konnte.

Dieses Problem musste gelöst werden, Melodie musste schließlich auch mal eine Weile ohne einen der Beiden auskommen müssen. Als Trunks dies mitbekam schlug er vor dass Vegeta und Goku sich abwechselten auf die Kleine aufzupassen und dies in immer mehr größeren Zeitabständen. Er vermutete nämlich auch dass Melodie nur so weinte weil sie Angst hatte dass ein Elternteil nicht mehr wieder kam, sie hatte Angst dass sie einen oder auch beide nicht mehr wieder sah.

Um ihr diese Angst zu nehmen, und ihr Verstehen zu geben dass beide für sie da waren und nicht einfach so verschwinden würden, versuchten sie diese Taktik schließlich. Und es schien zu helfen, immer abwechselnd passten Goku und Vegeta auf sie auf und

verlängerten die Zeitspanne von Tag zu Tag mehr. Schließlich verlängerten sie dies auf Tage und Melodies angst verflog als sie nun verstand dass sie keien Angst darum haben brauchte dass ihre Eltern mal weg waren.

Aber selbst nachdem dieses Problem gelöst war machten sie weiter mit diesem hin und her Besuchen. Wegem dem Insektengas gab es bei den Son´s nähmlich noch viel zu tun und Goku fand da dann nähmlich auch nicht immer Zeit um Vegeta und die Kleine zu besuchen. Hinzu kam dass Goku sich nicht wirklich entscheiden konnte ob er in die CC einziehen sollte um bei Vegeta zu sein.

Einerseits wollte er ja aber wollte Bulma damit dann auch nicht belasten wenn sie nun noch einen Sayajin im Haus hatte für den sie kochen musste. Darüber hatte sich Bulma selbst auch schon gedanken gemacht, aber so wirklich darüber nachdenken konnte sie eh nicht, da sie noch ein wenig damit beschäftigt war ein paar kleine Veränderungen an der Maschine vor zu nehmen.

Andererseits freute sie es sogar ein wenig wenn sie sich so abwechselten, denn seitdem Vegeta mit der Kleinen auch mal zu Goku nach Hause kam half er bei den Arbeiten sogar mit. Und Chichi nahm es weder Goku noch Vegeta mehr übel dass sie sie betrogen hatten, selbst ihr kleine Tochter hatte sie liebgewonnen., hatte aber trotzdem schon längst die Scheidung eingereicht. Obwohl sie bezweifelte dass die Beiden je heiraten würden.

An einem Tag kam Vegeta sogar wegen einem bestimmten Grund in Bulmas Labor, er wollte nähmlich dass sie für in etwas bestimmtes entwickelte. Zum Glück war sie dort auch anzutreffen. "Hallo Bulma." "Hallo, aber sag mal was willst du hier drin?" fragte sie ruhig und arbeitet nochmal etwas an der Pillenformel. "Ich wollte dich um etwas bitten." "Ach was. Seid wann bittest du mich um etwas? Ich dachte du zweifelst meien Genialität an."

"Nun ja.... seid der Sache mit der Maschine nicht mehr. Mir ist klar geworden dass ich damit unrecht hatte, entschuldige wegen den Beleidigungen die ich dir an den Kopf geworfen habe." entschuldigte sich Vegeta aufrichtig. Bulma sah von ihrer Arbeit auf und nahm seine Entschuldigung an. Außerdem hatte sich Vegeta in der lezten Zeit so sehr verändert dass sie nicht anders konnte, als ihm zu verzeihen.

"Nun gut und worum wolltest du mich bitten?" "Nun ja... es ist mehr was Privates." sagte Vegetas etwas nervös, irgendwie traute er sich auch nicht wirklich es ihr zu sagen. "In wie fern?" fragte Bulma nach. Vegeta wurde ein wenig rot an den Wangen. "Nun es ist so... könntest du mir für den Fall der Fälle.... etwas entwickeln womit ich nicht wieder schwanger werde?" Fragte Vegeta mehr murmelnd und schüchtern.

Bulma verstand sofort und musste kichern, irgendwie hatte sie sowas schon kommen sehen. "Hihi, aber natürlich. Ich verstehe schon. Einmal hat dir wohl gereicht, wie?" "Nun ja, schlimm war es nicht wirklich aber... Kakarot und ich wollen unsere Beziehung zumindest ohne solche art Überraschungen auskosten können. Eine ungewollte Schwangerschaft wäre nicht so gut." meinte Vegeta.

"Hm, ich verstehe dich. Ich kann dir gerne etwas enwickeln, ich habe derzeit eh noch

mit den Pillen zu tun. Da lässt sich bestimmt was machen." "Echt? Vielen Dank. Am besten wäre es natürlich wenn es sofort wirken würde. Darauf zu warten bis es wirkt, darauf hätte ich wirklich keine Lust." "Ok, mal sehen was sich da machen lässt. Seitdem ich an dieser Maschine nicht mehr arbeiten muss habe ich eh wieder viel mehr Zeit für andere Dinge." meinte Bulma lächelnd.

Erste jetzt fiel Vegeta auch auf dass diese Schrummaschine garnicht mehr hier drin war. "Was hast du eigentlich an dem Ding letztens noch verändert?" fragte Vegeta schließlich, daraufhin musste Bulma hinterhältig lachen. "Hihi, das wird mein Auftraggeber noch ordentlich zu spüren kriegen." lachte sie. Vegeta verstand da leider nur Bahnhof, außer vielleicht dass sie sich etwas Gemeinsames für diesen Seto ausgedacht haben musste.

Währenddessen in der Kaiba Corp: "Herr Kaiba, die Schrunpfmaschine ist eingetroffen." "Wurde aber auch Zeit, ich würde sie gerne in Augenschein nehmen." Seto Kaiba betrat sein Labor in der die Maschine gerade eingebracht wurde. Diese betrachtete er sich genau. "Hm, ich muss sagen sie sieht schon vielversprechend aus." Plötzlich sprang die Maschine an und zielte auf Kaiba "Seto Kaiba geortet, Ziel erfasst, Schrunpfprozess eingeleitet." hörte man eine weibliche Computerstimme von der Maschine. "Was?".

Kaum hatte Kaiba dies registriert traf ihn auch schon ein blitzartiger Strahl und wurde auf fünf Zentimeter geschrumpft. "Was zum Teufel soll das denn?" keifte dieser nun. Doch dann hörte man eine weitere Stimme die von der Maschine ausging, unklar die von Bulma, sie spielte eine Sprachaufnahme ab. "Na, hat Ihnen meine kleine Demonstration gefallen, Herr Kaiba? Ich hoffe Sie sind mit dem Ergebnis zufrieden dass sie funktioniert." sagte sie hämmisch.

"Dies sollten Sie als eine kleine Warnung ansehen wenn Sie es wagen sollten mir nochmal zu drohen, Sie sind nicht die Einzige Person die in der Lage ist sich durchzusetzen. Diese Maschine ist sprachgesteuert und größenverstellbar, falls Sie also wieder normal groß sein wollen sollten Sie lieber sagen dass Sie auf meine Anforderung eingehen." "Ich akzeptiere." sagte Kapi nur widerwillig, was anderes blieb ihm ja wohl nicht übrig.

Erneut traf ihn ein blitzartiger Strahl und bekam wieder seine alte Größe. Die Sprachaufzeichnung ging noch weiter "Nun dann, Sie haben meine Forderung akzeptiert, dann hoffe ich auch dass Sie sich daran halten. Wie ich schon sagte ist diese Maschine sprachgesteuert und gut programmiert, also sollten Sie besser aufpassen was Sie sagen sonst könnte Ihnen sowas nochmal passieren. Ich wünsche Ihnen noch viel Spaß damit."

Der letzte Satz endete fast lachend. Eines musste Kaiba dabei allerdings zugeben und musste grinsen. "Alle Achtung, die Frau hat was drauf.". Damit hatte Bulma ihm nun auch ein Ausgewischt. Somit waren wohl nun alle zufrieden.

//So denn, das war Kapi 21. Ich hoffe es hat euch gefallen, nun ja ich glaube aber dass mir die Stelle nach der Entschrunpfung nicht so gut gelungen ist, aber es ist echt

schwer mit so vielen Personen zu schreiben >.<. Ok, das war das vorletzte Kapi und den Epilog werde ich auch bald hochladen, den hatte ich nämlich schon vorher fertig. Nun gut, stimmt jetzt nicht so ganz ein paar Kleinigkeiten muss ich noch ändern ^^'. Nun denn ich freue mich auf eure Komms, wir sehen uns mit dem Epi XD//